



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

07.02.1904

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Februar 1904.

29. Vorstellung im Abonnement C.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

## Personen:

Margarethe von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	***				
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Karl Marx.		Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Friedrich Carlen.
Valentine, seine Tochter		Margarethe Brandes.		Marcel, sein Diener	Wilhelm Fenten.
Graf von Nevers		Joachim Kromer.		Urbain, Page der Königin	Helene Brandes.
Lavannes	} katholische Edelleute	Georg Maill.		Ehrendamen derselben	Luiſe Wagner.
Coffé		Abolf Peters.		Mönche	Luiſe Mac.
De Rez		Hugo Boifin.		Ein Nachtwächter	Eduard Jachtmann.
Meru		Hugo Schödl.		Bois Roſe, protestantischer Soldat	Theodor Starke.
Thoré		Bruno Hildebrandt.			Karl Welde.
Meaurevert		Emil Banderſtetten.			Karl Weber.
					Alfred Sieder.

\*\*\* Margarethe von Valois . . . Melanie Domeneſgo vom Stadttheater in Köln als Gaſt.

Katholiſche und proteſtantiſche Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholiſche und proteſtantiſche Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Muſikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden erſten Abteilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. Auguſt 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

## Vorkommende Tänze:

Einstudiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine.

Im 2. Akt: **Gruppierungen**, ausgeführt vom Ballettkorps.

Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, getanzt von Fern. Robertine, Sophie Jarosch und den Damen vom Ballett.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1/27 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Fladnitzer.

## Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mt. 2.— per Platz
3. und 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Proskeniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperreſitz im Parkett	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "		
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Sicholay im Parkett	3.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.50 " "
		Galerieloge	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenſpielplan angekündigten **Abonnement- und Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kaſſenpreiſe mit Zuſchlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskaſſe I ſtatt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuſchlag) erfolgt zu Vorſtellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorſtellung, zu Vorſtellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorſtellung.

Die **Tageskaſſen (Konzertſaal-Eingang)** ſind geöffnet an Werktagen: **Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

**Auswärts** nehmen Beſtellungen auf Sperreſiſe an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ſämtlicher Stationen der Pälzliſchen Eiſenbahnen, Herr Karl Hochſtein, Muſikalienhandlung in Heidelberg (Hauptſtr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neuſtadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorſtellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektriſchen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerſtraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags 1/23 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preiſen.

## Der blinde Passagier.

Luſtſpiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Guſtav Kadelburg.

Abends 1/28 Uhr. **Neues Theater** im Roſengarten.

## KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Koſenow.

Montag, den 8. Februar 1904. Im Hoftheater. 30. Vorſtellung im Abonnement A.

## Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posſe mit Geſang in 3 Abteilungen von Reſtroy. Muſik von Adolf Müller.

Anfang 7 Uhr.